

GEMEINDEANZEIGER



Ich sag` NEIN

Das erste Telefonat, das ich mit Manuela Beckert führte, verlief bereits sehr vielversprechend. Wenige Tage zuvor war in der Tagespresse ein Bericht über die in Völkersbach lebende, erfahrene Polizistin zu lesen, die in der Außenstelle der Kriminalpolizei in Ettlingen arbeitet und sich als Jugendsachbearbeiterin u.a. um Sexualdelikte an Kindern und Jugendlichen zu kümmern hat. Ein wichtiger Teil ihrer Arbeit ist das Thema Prävention, also der Schutz vor sexuellem Missbrauch. Das treibt sie nicht nur während ihrer Arbeitszeit um, sondern damit beschäftigt sie sich auch in ihrer Freizeit. Sie veranstaltet Elternabende in Schulen und Kindergärten („Mein Einzugsbereich ist dabei etwa identisch mit dem des Polizeireviere Ettlingen.“), besucht Schulklassen und führt so genannte „Selbstbehauptungskurse“ durch. Diese dauern einen halben Tag und richten sich vor allem an Grundschulkindern. Diese gingen noch relativ unverkrampft mit dem Thema Sexualität und dem eigenen Körper um. Erst wenn in der 3. bzw. 4. Klasse Sexualkundeunterricht auf dem Stundenplan steht, dann wird die Präventionsarbeit etwas aufwändiger.

Als wir uns einige Tage nach dem ersten Telefonat in ihrem Büro in der Ettlinger Innenstadt persönlich kennen lernten, berichtete Manuela Beckert, dass es bei jugendlichen Missbrauchsopfern in vielen Fällen zunächst darauf ankomme, Vertrauen zu den betroffenen Mädchen und Jungen aufzubauen. Das allerdings traut man der blonden, braun gebrannten Kriminalbeamtin mit den blauen Augen und dem freundlichen, aber zielgerichteten Auftreten durchaus zu. Und in schwierigen Fällen hilft dabei bisweilen der direkte Kontakt mit ihrem Golden Retriever, der während unseres Gesprächs friedlich dösend neben ihrem Schreibtisch lag. Eigentlich, und damit zeigte Manuela Beckert den roten Faden ihres Tuns auf, sollte die Prävention im Rahmen der Alltagsarbeit einen viel größeren Raum einnehmen, aber Personalknappheit und hohe Arbeitsbelastung ließen es nicht zu, sich z.B. stärker mit der Zielgruppe Mädchen zwischen 13 und 20 Jahren aus schwierigen sozialen Verhältnissen zu befassen und vor Ort in Jugendhäuser zu gehen. Ob sie denn bei ihren Begegnungen mit Eltern das Gefühl habe, dass sexueller Missbrauch als Begriff oder Straftatbestand überhaupt bekannt sei? Die Polizistin verneinte dies weitgehend und verwies gleichzeitig auf ein anderes Phänomen. In vielen Orten, in denen sie ihre Informationsabende und Kurse veranstaltet, gebe es ein großes Interesse, und es gelinge ihr auch, die Eltern zu ermutigen, sich mit dem Problemfeld weiterhin zu beschäftigen. Es gebe aber Gemeinden, da werde das Thema regelrecht tabuisiert („So etwas gibt es bei uns nicht!“).

In ihrem Buch gegen sexuellen Missbrauch „Ich sag` NEIN“ hat die Autorin vier Geschichten aus der Praxis der Kriminalpolizei kindgerecht aufgeschrieben und mit verständlichen Tipps für ein selbstbewusstes Handeln von Kindern angereichert. Das Material im Buch ergänzt die in ihren Kursen vermittelten Inhalte. Ihr Credo: „Kinder brauchen das nötige Selbstbewusstsein, um sich in bestimmten Situationen dem Gegenüber (auch Gleichaltrigen und Jugendlichen) zunächst verbal zur Wehr zu setzen, wenn ihnen Unrecht widerfährt oder Gefahr droht.“

Neugierig geworden, wollten wir nun an einem der genannten Selbstbehauptungskurse, die Manuela Beckert seit etwa fünf Jahren anbietet, teilnehmen. Einige Wochen später trafen wir uns dazu an einem

Samstagvormittag in der Mahlbergschule in Völkersbach. Beginn war um 10 Uhr, Schulleiter Rolf Balzer hatte es sich nicht nehmen lassen, selbst dabei zu sein. Sein Fazit: Es war toll zu erleben, wie Samira, Fabienne, Stella, Tara und die anderen sechs Mädchen und zwei Jungen der 2. bzw. der 4. Klasse drei Stunden lang an den Lippen von Manuela Beckert klebten und mit viel Lust und großem Eifer die angebotenen Übungen mitmachten. Die Kinder, die die Polizistin vorher bereits bei ihrem Besuch in der Klasse kennen gelernt hatte, setzten in tollen Bildern eigenes Wissen zum Thema Missbrauch um, bevor ihnen Manuela Beckert aus dem Buch „Keine Küsse auf Kommando“ vorlas. Teilweise sehr beredt konnten sie von guten und schlechten Gefühlen im Bauch berichten und lernten unter sanfter Anleitung „ihrer“ Polizistin, dass lautes Rufen und ein klares „Lassen Sie mich in Ruhe!“ deutliche Signale für eigene Grenzziehungen sind. Einigkeit bestand bei den Kindern sehr schnell, dass Missbrauch auch in der eigenen Familie stattfinden kann und dass letztlich nur jeder Mensch selbst weiß, ob er gut oder schlecht ist. Nach einer Pause ging es dann an den (praktischen) Teil „Selbstverteidigung“. Hier zeigte Manuela Beckert eine Reihe von Schlägen und Stößen mit der Hand auf Ohren, Nase, Augen oder an den Hals auf, wies aber nachdrücklich darauf hin, dass diese ebenso wie Schlagstock, Schlüsselbund oder Handtasche nur in absoluten Notsituationen angewandt werden dürfen. Mit viel Verständnis und großem Respekt, aber auch sportlich-spielerischem Engagement übte dann jeder der Teilnehmer die vorgestellten Abwehrtechniken. Und nur mit viel Überredung gelang es Manuela Beckert schließlich, die deutlich mutiger gewordenen Kursteilnehmer lange nach dem offiziellen Kursende um 13 Uhr wieder an ihre Eltern zu übergeben.

Weiterführende Informationen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch und zu den Bezugsmöglichkeiten für das Buch „Ich sag` NEIN“ von Manuela Beckert finden sich unter www.ich-bin-mutig.de.

Notruftafel

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 16. August (9.00 Uhr) bis Montag, 18. August 2008 (7.00 Uhr)

Herr A. Wagener, Facharzt für Allgemeinmedizin, Malsch, Adlerstr.74, Tel.07246 4098

Telefonische Voranmeldung, wenn möglich

Notdienst-Sprechzeiten:

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

Wochenenddienst der Apotheken

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 16. August 2008 ab 13.00 Uhr

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Ettlingen, Tel. 07243 17411

Sonntag, 17. August 2008

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstr. 70, Ettlingen, Tel. 07243 374945

Tierärztlicher Notdienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

**Samstag und Sonntag, 09./10. August 2008
(Kleintiere)**

Wasserversorgung und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Malsch

Ralf Schuster – Büro

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 707308

Telefon 07246 941735

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch

Thomas Werthwein – Büro

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 707403

Telefon 07246 942263

Fleischkontrolle

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Tel. 07246 6848 führt die Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch. Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung: Herr Kohnert, Fleischkontrolleur beim Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0163 8365674.

Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH

Störungsmeldestelle - Gas- Stadtwerke Ettlingen 07243 101888

07243 338888

Zentrale in Ettlingen

07243 10102

Herr Laubenstein

07243 101644

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen

07243 1800

Störungsmeldestelle – Strom

0800 3629477

Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe

0721 842208

Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)

0800 1110333

Frauenhaus Beratung

0721 849047

Frauenhaus Karlsruhe

0721 567824

Frauenhaus SkF Karlsruhe

0721 824466

Notruf f. vergewaltigte und misshandelte Frauen

0721 859173

Telefonseelsorge Karlsruhe

In ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge

0800 1110111

Rund um die Uhr, kostenfrei

0800 1110222

Hilfsdienste und Beratungsstellen

siehe im Anschluss an den amtlichen Teil

Gelungener Auftakt zum SWR4-Sommererlebnis in Malsch

Sonntag zwischen 11 und 17 Uhr, Mercedes-Benz Kundencenter Rastatt: Auftaktveranstaltung zum SWR4 Sommererlebnis mit Baden Radio. Die Tagespresse schrieb von rund 6.000 Besuchern, die sich bei leicht bedecktem Himmel und angenehmen Temperaturen zu einer Art Familienfest ein Stelldichein gaben. Viele Besucher verweilten vor der Show-Bühne von SWR4, um ihre Stars Gaby Albrecht, Frank Petersen oder die Gruppe „Wind“ bei einem musikalischen Live-Auftritt zu erleben. Die Veranstaltung, die zum dritten Mal in Rastatt stattfand (mit steigendem Zuspruch, wie von SWR4 zu erfahren war), bildet den Start einer Veranstaltungsreihe, die vom 10. bis 31. August drei Wochen lang durch die Region tourt und bei der die Moderatoren und Reporter von SWR4 Baden Radio 18 Städte und Gemeinden vorstellen. Es gibt Tipps zu Sehenswürdigkeiten, Interviews mit Bürgern und jede Menge Informationen über den jeweiligen Ort.

Bei der Auftaktveranstaltung in Rastatt waren die 18 Gemeinden des Sommererlebnisses eingeladen, sich auf der Freifläche vor dem Kunden-Center von Mercedes-Benz mit eigenen Ständen zu präsentieren. In räumlicher Nachbarschaft zur Gemeinde Oberderdingen und der Tourismusgemeinschaft Kraichgau-Stromberg hatte auch

das Malscher Team um Heike Jung erstmals seinen Stand aufgeschlagen. Der Standort sei, so war zu hören, nicht ganz optimal gewesen, aber dennoch machte das Publikum von den gebotenen Informationen regen Gebrauch. So konnte man sich durch Manfred Hennhöfer von den Malscher Heimatfreunden an Hand von Beständen aus dem Völkersbacher Heimatmuseum über die Schneiderei früherer Tage kundig machen, erfuhr manches interessante Detail übers Besenbinden oder die Funktion der Malscher Stadtmühle und gewann Einblicke in die Bedeutung des Steiner-Modellbaus beim Waldhaus. An einer extra für Kinder aufgestellten Sitzgruppe konnten die kleinen Besucher ein Modell der Kirche von St. Cyriak nach eigenen Ideen ausmalen.



Zu einem echten Renner unter dem Dach des vor kurzem erst für solche Anlässe beschafften Zeltens der Gemeinde wurde der eigens für diesen Anlass gebackene Malscher „Riimeleskucha“. Heike Jung und die Auszubildenden Sabrina Pfaff, Julia Bucksch und Patrick Gleißle wurden bei der Verteilung des leckeren Gebäcks kurzzeitig auch von Bürgermeister Elmar Himmel unterstützt. Ein weiterer Publikumsmagnet waren natürlich die 150 Liter hellen Biers, das die Hausbrauerei „Alter Bahnhof“ als Standpartner der Gemeinde Malsch kostenlos an die Besucher verteilte. Ein rüstiger Rentner aus Iffezheim, der für seine Mitstreiter regelmäßige Fahrradtouren in die Umgebung organisiert, zeigte sich stellvertretend für viele begeistert: „Unsere nächste Fahrt führt nach Malsch – und den Abschluss machen wir natürlich im Alten Bahnhof!“

Nach dem erfolgreichen Auftakt wird das Sommererlebnis von SWR4 Baden Radio also am kommenden Dienstag, 19. August, in Malsch Station machen – eine gute Gelegenheit für die Gemeinde, sich den SWR4-Hörerinnen und –Hörern in seiner kulturellen Vielfalt zu präsentieren, weswegen sich Bürgermeister Himmel auch entschlossen hatte, beim Sommererlebnis von SWR4 mitzumachen. Seine Mitarbeiterin Heike Jung hat sich gemeinsam mit den Malscher Heimatfreunden und anderen aktiven Bürgern zu diesem Anlass einiges einfallen lassen. Ab 09.30 Uhr ist das Rundfunk-Team auf dem Platz vor der Stadtmühle für seine Hörerinnen und Hörer da. Zwischen 10 und 10.30 Uhr gibt es eine Gesprächsrunde mit Moderatorin Katharina Raquet, an der Bürgermeister Elmar Himmel und weitere Gäste teilnehmen werden. Von 10.30 bis 12.30 Uhr ist ein historischer Ortsrundgang mit Quiz geplant. Voraussichtlich in sechs Gruppen geht es zu sechs verschiedenen Stationen von historischem Interesse. Dazu gehören die Stadtmühle, das Rathaus, das Haus am Eingang zur Römerstraße, das so genannte „Zimmerkreuz“, der Modellbau beim Waldhaus und die Kirche von St. Cyriak. An allen Stationen gibt es kurze Informationen zur jeweiligen Entstehungsgeschichte. Zwischen 13 und 14 Uhr erfüllen dann die SWR4-Moderatoren musikalische Hörerwünsche und senden Grüße über den Äther. Um die Bewirtung der hoffentlich zahlreichen Gäste kümmert sich das Team des „Fachwerks“. Abgerundet wird das kulinarische Angebot durch Mitglieder des Jugendgemeinderates, die je nach Wetter Eis und Milchmixgetränke servieren und ihre inzwischen sehr beliebten Waffeln backen werden.



Als besonderes Angebot bietet die Gemeinde Malsch ab 15.00 Uhr noch zwei weitere Highlights an. Zum einen gibt es eine geführte Nordic-Walking-Tour über eine Strecke von etwa 6 Kilometern. Wer noch keine Walking-Stöcke sein Eigen nennt, der kann sich vor Ort eines von 24 Paaren ausleihen, die vom Gesundheitszentrum der AOK in Karlsruhe zur Verfügung gestellt wurden. Interessant ist sicher auch das zweite Angebot. Auf einer

etwa zweistündigen Wanderung geht es zur ehemaligen Burg Waldenfels. Dazu gibt es sachkundige Erläuterungen – ein Muss für alle heimatgeschichtlich Interessierten.

ts

A m t s b l a t t

Nr. 33 Donnerstag, 14.08.2008

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

MALSCH:

15.08.2008 Frau Maria Lowas geb. Farago, Friedhofstr. 3 zur Vollendung ihres 87.Lebensjahres
18.08.2008 Frau Theresia Kreid geb. Schillinger, Hauptstr. 87 zur Vollendung ihres 80.Lebensjahres
19.08.2008 Frau Berta Gräfinger geb. Hirth, Kesselstr. 13 zur Vollendung ihres 84.Lebensjahres
19.08.2008 Herrn Eberhard Hoyer, Bernhardusstr. 2 a zur Vollendung seines 81.Lebensjahres

DIAMANTENE HOCHZEIT:

20.08.2008 Eheleute Ioan und Angela Gabor geb. Gruszlinger, Bahnhofstr. 22

VÖLKERSBACH:

20.08.2008 Frau Emma Keser geb. Engelhard, Frauenalber Str. 3 zur Vollendung ihres 89.Lebensjahres

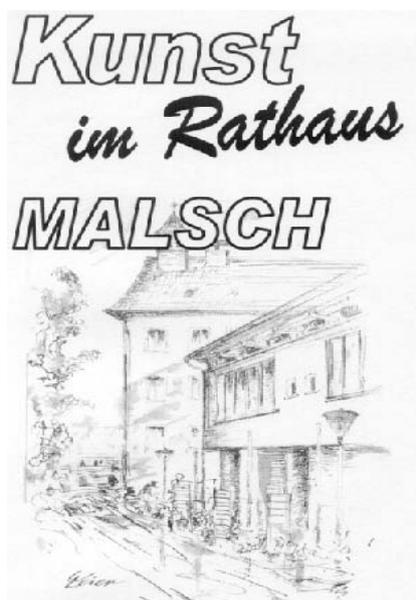
Rathaus

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung
Telefon 7070

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr
Do. 7.30-12.30 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung



Kunst der Jugend in der Rathausgalerie in Malsch

Dauer der Ausstellung: 18. Juli – 18. September 2008

Öffnungszeiten: Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr

Weitere Architekturbilder können besichtigt werden in den Fenstern des ehemaligen Gasthauses „Eintracht“

Freiwillige Feuerwehr Malsch



Gemeindefeuerwehr

Die Aktiven der Gemeindefeuerwehr treffen sich immer dienstags um 19.00 Uhr im Freibad zum Schwimmtraining

**Abteilung Malsch
Dienstplan für das Jahr 2008**

**Abteilung Sulzbach
Dienstplan für das Jahr 2008**

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

**Abteilung Waldprechtsweier
Dienstplan für das Jahr 2008**

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

Finanzverwaltung

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Zur Zahlung an die Gemeindekasse werden fällig:

15.08.2008 die 3. Rate Grundsteuer 2008 gemäß des Grundsteuer-Jahresbescheides vom 10.01.2008

15.08.2008 die 3. Rate Gewerbesteuer-Vorauszahlung 2008 gemäß den Vorauszahlungsbescheiden oder ergangener Änderungsbescheiden.
Abrechnungen für Vorjahre werden einen Monat nach Zustellung der Bescheide zur Zahlung fällig.

Die Zahlungspflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerschuld erinnert mit dem Hinweis, dass die Gemeindekasse gesetzlich verpflichtet ist, bei Überschreitung der Fälligkeitstermine die vorgeschriebenen Säumniszuschläge zu erheben.

Wir bitten darum, bei Überweisungen oder Scheckeinreichungen stets die neuesten Buchungszeichen anzugeben. Falls der Gemeindekasse eine Ermächtigung zum Lastschrifteinzug erteilt wurde, werden die geschuldeten Beträge zum Fälligkeitszeitpunkt abgebucht.

Gemeindekasse

.

Haupt- und Personalamt

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkertsbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Ferienbetreuung

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, außerhalb der Kindergartenferien, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

Ostern: 2 Wochen

Pfingsten: 1 Woche

Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

2. Mahlzeiten

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

3. An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246/707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter www.malsch.de herunterladen.

4. Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 €/ 1.Kind; 24,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 €/ 1.Kind; 15,00 €/ 2.Kind

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 €/ 1.Kind; 34,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 €/ 1.Kind; 21,00 €/ 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 €/ 2. Kind).

5. Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Um auch in den Ferien einen umfangreichen Versicherungsschutz zu haben, empfehlen wir den Abschluss einer Schülerzusatzversicherung (1 Euro jährlich).

Weitere Auskünfte erteilt: Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Wickenhäuser, Tel. 07246 707-215

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule:

Hort an der Schule

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Betreuungszeit:

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00€/1.Kind; 49,00€/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00€/1.Kind; 81,50€/2.Kind

Mittagessen: 3,60€/Essen

Ferienbetreuung:

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00€/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00€/Woche/1.Kind; 15,50€/Woche/2.Kind)

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246 707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter www.malsch.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Wickenhäuser, Bürgermeisteramt Malsch Tel. 07246 707-215 und Frau Hartmann, Rektorin der Johann-Peter-Hebel-Schule Tel. 07246 1293 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder beim Bürgermeisteramt Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.

Landratsamt Karlsruhe

Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung

Abteilung Flurneuordnung

Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe Tel. (0721) 3559-0 Telefax (0721)
3559-101



Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Ettligen (B 3), Landkreis Karlsruhe

AUSFÜHRUNGSANORDNUNG

vom 07.08.2008

1. Das Landratsamt Karlsruhe -Untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans - einschließlich des Plannachtrag 1 - für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Ettlingen (B 3) an.
- 1.1 Der **Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands** wird auf **Mittwoch, den 01.10.2008** festgesetzt.

Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan - einschließlich des Plannachtrages - vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

- 1.2 Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 12.10.2004 enden mit Ablauf des 30.09.2008.

2. **Begründung**

Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.
Die Beteiligten sind am 28.11.2007 über den Flurbereinigungsplan gehört worden.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die Widersprüche gütlich geregelt wurden.

3. **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe -Untere Flurbereinigungsbehörde- Ritterstr. 28-30, 76137 Karlsruhe einlegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - Untere Flurbereinigungsbehörde- eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

gez. Stritt
Leitender Vermessungsdirektor

D.S.



Nr.	Veranstaltung	Termin	Zeit	Treffpunkt	Alter	Freie Plätze
39	Tischtennisturnier	15.08.	14.00-17.00 Uhr	Sporthalle, J-P-H-Schule	11 - 16	1
40	Spiel, Spaß u. Abenteuer Feuerwehr Sulzbach	16.08	10.00-15.00 Uhr	Feuerwehr Sulzbach	8-14	1
42	Natur – Hege – Jagd	19.08.	13.00-20.00 Uhr	Kleintierzuchtverein	10 – 16	2
44	Heimische Sträucher u. Bäume	21.08	9.00-16.00 Uhr	Wanderheim	8-13	1
50	Wir suchen Grenzsteine	25.08.	14.00-18.00 Uhr	Parkplatz Schwimmbad	8 – 16	2
53	Kutschenfahrt	26.08	15.00-19.09 Uhr	Neudorfstr. 60 / Maier	10-12	1
54	Rund um's Bernhardush.	27.08.	14.30-17.00 Uhr	Bernhardusheim	8 – 13	4
57	Geländespiel	28.08.	15.00-17.00 Uhr	vor der Bühnsporthalle	8 - 12	17
60	Sternwanderung	29.08.	13.00-17.00 Uhr	Parkplatz Marienhaus	6 - 10	15
64	Surfsport "Grundkurs"	30.08.	10.00-16.00 Uhr	Kieswerk Glaser, Waldschanke	12 - 15	8

HINWEIS zu Veranstaltung Nr. 38 „Badische Malstube“

ALLE Teilnehmer treffen sich am **Freitag, 15. August 2008 um 8.45 Uhr Rathaus Malsch**
Mitzubringen: Etwas zum Trinken für unterwegs, Taschengeld, Badesachen, der Wetterlage entsprechende Kleidung (evtl. Ersatzkleidung).
 Vom Veranstalter wird eine zusätzliche Überraschung geboten, die allen Teilnehmern sicher viel Freude bereiten wird.

RÜCKKEHR gegen 17.30 Uhr – Haltestelle RATHAUS.

Neues Einwohnerbuch Ausgabe 2008/09 erschienen

Beim KGM-Verlag in Karlsruhe ist für Ettlingen und das Albtal mit Bad Herrenalb, Karlsbad, Malsch, Marxzell und Waldbronn die Ausgabe 2008/09 des Einwohnerbuches erschienen. Das Einwohnerbuch enthält die volljährigen Einwohner der Großen Kreisstadt Ettlingen und der zuvor genannten Gemeinden. Dazu kommen Angaben über die Behörden, Vereine und Firmen. Dem Einwohnerbuch ist ein Branchenverzeichnis angegliedert. Zu beziehen ist das Einwohnerbuch, das als Informationsmittel eine wichtige Aufgabe erfüllt, über den KGM-Verlag, Seboldstraße 1, 76227 Karlsruhe oder über die Gemeindeverwaltung Malsch, Empfang, Telefon 707-121 zum Preis von 9,- Euro.

Wegweiser durch Karlsruhe 2008

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Eine Kindheit in Völkersbach – Ein Bub erzählt“ (Leopold Koch)	13.50 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro

	Völkersbacher Kochbuch..... Pfiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarzwald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Rastatt, Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	3,00 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Liegenschaftsamt

Schließung der Sporthallen während der Sommerferien

Bühnsporthalle	12.08. bis einschließlich 06.09.2008
Turnhalle Johann-Peter-Hebel-Schule	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Turnhalle Hans-Thoma-Schule	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Turnhalle Mahlbergschule V´bach	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Waldenfelshalle Waldprechtsweier	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Vereinsräume Waldprechtsweier	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Mehrzweckhalle Freihof Sulzbach	23.07. bis einschließlich 06.09.2008

Kegelbahnbenutzung

23.07. bis einschließlich 06.09.2008

Meldeamt

Freibad Malsch



Öffnungszeiten:

Sommerferien 24. Juli bis 07. September 2008 9.00 bis 20.30 Uhr
08. bis 14. September 2008 10.00 bis 20.00 Uhr

An Sonntagen ist das Schwimmbad von 9.00 bis 20.30 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist eine Stunde vor Schließung. An Tagen, an denen die Lufttemperatur um 13.00 Uhr weniger als 18° C beträgt (gemessen am Standort Freibad) wird das Freibad zu diesem Zeitpunkt geschlossen.

Das Freischwimmbad ist unter der Rufnummer 2766 erreichbar.

Badegebühren 2008

	<u>Einzelkarten</u>
Erwachsene	3,50 €
Jugendliche bis 18/Ermäßigte	2,00 €
Abendkarte Erwachsene (17 Uhr)	2,00 €
Familientageskarte	6,50 €

	<u>Jahreskarten</u>
Erwachsene	60,00 €
Jugendliche	30,00 €
Familien mit Kindern	85,00 €

	<u>Block-Karten</u>
10-er Karte Erwachsene	31,50 €
10-er Jugendliche	16,00 €

Sonderhaltestelle am Malscher Freibad

Wie in den vergangenen Jahren richtet der KVV auch in diesem Sommer auf Wunsch der Gemeinde Malsch während der Ferien wieder eine zusätzliche Bushaltestelle beim Malscher Freibad ein. Die Haltestelle wird von allen Bussen der Linien 104 und 110 bedient.

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 29. Juli 2008 beantragten Reisepässe und bis zum 29. Juli 2008 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen

Passbilder nach § 21

Mit Wirksamkeit der 4. Änderungsverordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung (Spätjahr) müssen die uns für die Führerscheine und die internationalen Führerscheine nach § 21 FeV einzureichenden Passfotos den Bestimmungen der Passverordnung (biometrische Passbilder) entsprechen.

Da eine Übergangsregelung nicht getroffen wurde, bitten wir den Antragstellern nahezulegen, dass sie schon jetzt biometrische Passbilder den Anträgen beifügen, wenn erkennbar ist, dass die Ausfertigung der Führerscheine erst nach Oktober 2008 erfolgen wird.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

BÜ - Beseitigung mit der Verlegung der L608 in Malsch geht in die 3. Bauphase

Verkehrsbehinderungen ab der kommenden Woche beim Bauende zu erwarten

Ab Montag, den 11. August 2008 wird der Straßenverkehr westlich des Bahnüberganges (Sezanner Straße) ab dem Baubeginn (beim Gewerbegebiet) bis zum künftigen Einmündungsbereich beim Kreisel über das neu gebaute Teilstück der verlegten L608 geleitet

Beim Bauende, im Anschlussbereich der L608 neu an die L608 alt (Sezanner Straße) muss jedoch weiterhin mit Verkehrsbehinderungen wegen halbseitigen Sperrungen der Fahrbahn mit Ampelregelungen gerechnet werden.

Der neue Anschlussast am Kreisel in Richtung Bahnübergang muss hierbei vorübergehend voll gesperrt werden. Die Straße „Am Hänfig“ wird aus Verkehrssicherheitsgründen ebenfalls vorübergehend als Einbahnstraße ausgeschildert, wobei die Einfahrt nur von der L608 möglich ist. Der Buslinienverkehr wird den geänderten Fahrbahnbeziehungen angepasst.

Wegen der Vollsperrung des vorerwähnten Anschlussastes wird der Verkehr über die neue L608 auf die Westseite des Bahnüberganges, der vorläufig noch in Betrieb bleibt, umgeleitet

Die Dauer der vorbeschriebenen Bauphasenabwicklung wird ca. 3 Wochen (bis 29.08.08) betragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer weiterhin um Verständnis

Ordnungsamt

Malscher Wochenmarkt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden.**

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Käse sowie Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen

AOK KundenCenter

Seit 1. Juli 2008 **neue** Sprechzeiten im Rathaus Malsch. Die nächste Sprechstunde findet statt am Donnerstag, 14. August 2008 von 16.00 – 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160

Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Am Donnerstag, 28. August 2008 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Umweltamt



30 Jahre Blauer Engel Staubfreies Markenzeichen

Achtzig Prozent der Bevölkerung in Deutschland kennen den Blauen Engel, und knapp die Hälfte davon orientiert sich im täglichen Einkauf an diesem Umweltzeichen – so die Bilanz dreißig Jahre nach seiner Einführung.

Ist das eine Erfolgsgeschichte? Zumindest „seinem Anspruch, selektiv zu wirken, ist der Blaue Engel sich stets treu geblieben“, sagt Andreas Troge, der Präsident des Umweltbundesamtes. Die Behörde ist Träger des Umweltzeichens und Sitz der Vergabe-Jury. „Würden Produkte in ihrer überwiegenden Zahl den Blauen Engel tragen, so hätten wir etwas falsch gemacht“, meint Troge. Schließlich soll das blaue Umweltzeichen herausstechen aus der breiten, unüberschaubaren Markenpalette einer Produktgruppe und dem Umweltfreund rasche Orientierung bieten.

Über die Umweltengel-Produkte Toilettenpapier, Taschentücher und Schulhefte, die den meisten spontan einfallen, ist man allerdings längst hinausgekommen. Sind es doch mittlerweile zehntausend Waren und Dienstleistungen, die den Engelskriterien entsprechen und damit für sich werben dürfen: von abwasserfreien Autowaschanlagen, Bewegungsflächenenteiser für Flugplätze und Carsharing als umweltschonender Verkehrsdienstleister über lärmarme Bagger, emissionsarme Holzpellettheizkessel und schadstoffarme Omnibusse bis hin zu umweltschonenden Schiffsbetrieben und abfallarmen Zahnbürsten.

Andererseits soll der Blaue Engel nicht nur dem Verbraucher ein Wegweiser zum ökologisch korrekten Einkauf sein, sondern auch als „Schrittmacher nachhaltigen Konsums“ und als „Innovationstreiber“ dienen. FCKW ist ja längst aus den Spraydosen verbannt und asbestfreie Brems- und Kupplungsbelege sind ebenso Standard wie emissionsarme Heizungen – dazu hat auch der Blaue Engel beigetragen, der Produkte zu Top Runnern adelte.

Die lange Überlebensdauer des Bauen Engels beweist aber auch, „dass Produkte und Konsumgüter noch lange nicht ein umwelttechnisches Optimum erreicht haben“, sagt der Bundesgeschäftsführer des Naturschutzbundes Deutschland, Leif Miller. Jetzt soll das Tätigkeitsfeld des dienstältesten Umweltzeichens ausgeweitet werden: Man will verstärkt energieeffiziente Waren und Dienstleistungen mit dem Engel kennzeichnen: für Leuchten und Lampen, Haushaltsgeräte und Heimelektronik, Ökostrom und Akkus. Gerade in den Bereichen Klimaschutz und Ressourceneffizienz sollte das blaue Umweltzeichen Innovationstreiber für die besten Lösungen am Markt sein, wünscht sich Umweltstaatssekretärin Astrid Klug: „Der Blaue Engel muss auch als Klimaschutzzeichen wahrgenommen werden.“

Doch da sind immer die Hersteller vor, die darüber entscheiden, ob sie mit dem Umwelt- und Klimaschutz werben wollen. Handyproduzenten und Reifenhersteller etwa boykottieren bis auf je eine Ausnahme den Blauen Engel seit vielen Jahren schon.

von Tim Bartels

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.blauer-engel.de

Das sollten Sie zum Engel wissen:

1. Wie erfahre ich, welche Produkte mit dem Blauen Engel gekennzeichnet sind und wer sie anbietet?

Unter www.blauer-engel.de/de/produkte_marken/produktsuche/produkt_suche.php finden Sie alle Waren und Dienstleistungen, die das Umweltzeichen tragen, sowie deren Marken ([../markensuche/markensuche.php](http://.../markensuche/markensuche.php)) und Anbieter ([../anbietersuche/zeichenanwender_suche.php](http://.../anbietersuche/zeichenanwender_suche.php)).

2. Ist der Blaue Engel mit dem Grünen Punkt vergleichbar? Nein. Der Grüne Punkt ist kein Umweltzeichen, sondern ein Lizenzzeichen für die Nutzung des Dualen Systems Deutschlands, einer privaten Entsorgungsgesellschaft für Verpackungen. Die Vergabe erfolgt über kostenpflichtige Lizenzen und unterliegt keinen Umweltkriterien.

3. Warum gibt es keinen Blauen Engel für Fahrräder? Niemand bezweifelt die Umweltfreundlichkeit von Fahrrädern. Mit dem Engel zeichnet man aber nur Produkte aus, die im Vergleich zu anderen Waren, die dem gleichen Zweck dienen, über bessere Umwelteigenschaften verfügen. Fahrräder untereinander zu vergleichen wäre unsinnig, da von ihnen keine Umweltbelastungen ausgehen.

4. Tragen auch Lebensmittel aus ökologischem Anbau den Blauen Engel? Nein, Lebensmittel sowie medizinische Produkte sind bis jetzt von der Kennzeichnung ausgeschlossen. Möglich wäre, dass Mehrweg-Verpackungen von Bioprodukten mit dem Blauen Engel ausgezeichnet sind, wenn für die Verpackung ein Umweltzeichenvertrag abgeschlossen wurde.

5. Sind Produkte mit dem Blauen Engel grundsätzlich teurer als andere? Nein, es können aber durch hochwertigere Materialien oder spezielle umweltverträgliche Produktionsweisen höhere Preise entstehen. Nicht zuletzt entstehen den Herstellern Kosten durch die Nachweise, die für die Kennzeichnung gefordert sind, z.B. Prüfergebnisse zu Produktemissionen..

Weitere Antworten auf häufig gestellte Fragen erhalten Sie unter www.blauer-engel.de/de/verbraucher/faq_verbraucher.php

Ältestes Gütesiegel der Welt

Am **5. Juni 1978** trat erstmals eine unabhängige Jury zusammen, um Kriterien zur Vergabe

eines Umweltzeichens festzulegen.

- **Runderneuerte Autoreifen, Mehrwegflaschen und FCKW-freie Haar- und Deosprays** waren die ersten Produkte, jetzt gibt es auch den Blauen Engel für Carsharing und Schiffbetriebe.
- Heute dürfen rund **10 000 Waren und Dienstleistungen** von rund 950 Anwendern aus **80 Produktgruppen** mit dem Blauen Engel für sich werben.
- **Vier von fünf Deutschen** kennen den Blauen Engel als Gütezeichen für ökologisch korrekten Einkauf.
- Knapp **40 Prozent** der Deutschen orientieren sich beim Einkauf am Blauen Engel.

Biete kostenlos

Holztisch 1,20m x 080 m beidseitig ausziehbar für Keller oder Hobbyraum Tel. 6327

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die
Gemeindeverwaltung
76316 Malsch

Mein Angebot

Biete kostenlos: _____

Telefon Nr. _____

Name, Anschrift _____

_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Hofmann, Tel. 07246 707108

Wasserversorgung Malsch

Austausch der Wasserzähler in Malsch und in den Ortsteilen Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweier

Nach den Vorschriften des Eichgesetzes werden von der Fa. Wabtec im Auftrag der Gemeinde in Malsch und in den Ortsteilen Sulzbach, Waldprechtsweier und Völkersbach die Wasserzähler, bei denen die Eichfrist abgelaufen ist, in der Zeit von Anfang September bis Ende Oktober 08 ausgetauscht.

Die Hauseigentümer werden vorab von der Fa. Wabtec (034923/659940) wegen Terminabsprachen angeschrieben. Es wird gebeten, den Wasserzähler so zugänglich zu halten, dass er jederzeit leicht abgelesen, ausgewechselt oder ggf. überprüft werden kann.
Die Mitarbeiter der Fa. Wabtec können sich ausweisen.

Die Kosten für den Zählertausch trägt die Wasserversorgung Malsch .

Erforderliche Reparaturen, Erneuerungen oder Änderungen an der Wasserzähleranlage (defekte Absperrventile, Rückflussverhinderer u.a.) müssen auf Rechnung der Hauseigentümer ausgeführt werden.

Diese Reparaturen dürfen von jedem zugelassenen und eingetragenen Installationsbetrieb vorgenommen werden. Wir verweisen auf die DIN 1988, EN 1717 sowie die Wassersatzung der Gemeinde Malsch

Bei Erneuerung der Hausinstallation im Bereich des Wasserzählers ist – sofern nicht vorhanden - ein Zählerbügel waagrecht einzubauen. Dieser wird von der Wasserversorgung Malsch kostenlos zur Verfügung gestellt , wenn er durch einen eingetragenen Installateur eingebaut wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter 07246/707-308 oder 07246/941735 an die Mitarbeiter der Wasserversorgung Malsch.

Gemeinsames aus unseren Ortsteilen

Ortsteil Sulzbach

Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Vorübergehende Änderung der Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag und Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Stellvertretung des Ortsvorstehers

In der Zeit von Mittwoch, dem 20. August – einschließlich Sonntag, dem 31. August 2008 werden die Dienstgeschäfte vom stellvertretenden Ortsvorsteher, Herrn Armin Lumpp, wahrgenommen.

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 08. September 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 04. September 2008 um 12.30 Uhr .

„Zonenhaltverbot auf Probe

Im Neubaugebiet sowie der Nelken- und Jägerstraße wurde damit begonnen, Parkflächen zu markieren. Nach Abschluss der Markierungsarbeiten läuft der Versuch, das Parkproblem in diesem Bereich durch ein Zonenhaltverbot zu lösen, an.

Was bedeutet „Zonenhaltverbot“? Die aufgestellten Verkehrszeichen geben ein eingeschränktes Halteverbot für die betreffende Zone an. Innerhalb der Zone darf nur auf den ausgewiesenen Flächen geparkt werden. Wer außerhalb der Markierungen parkt, handelt ordnungswidrig, es sei denn das Fahrzeug steht dort zum Be- oder Entladen oder zum Ein- oder Aussteigen. Der „Probelauf“ dauert zunächst bis zum 30.11.2008. Danach wird entschieden, ob das Zonenhaltverbot auf Dauer eingerichtet wird. Während des Probelaufs nimmt die Ortsverwaltung Sulzbach oder die Örtliche Straßenverkehrsbehörde im Rathaus Malsch Anregungen und Bedenken entgegen. Der Gemeindevollzugsdienst wird nach Abschluss der Markierungsarbeiten stichprobenartig kontrollieren und Falschparker auf ihr Fehlverhalten aufmerksam machen.

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Fundbüro

Beim Kinderspielplatz wurde eine blaue Umhängetasche gefunden. Diese kann in der Ortsverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

Grünabfälle

Grünabfälle können werktags ab 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit in der alten Kläranlage abgelagert werden. Äste (bis 10 cm Stärke) und Sträucher sind zerkleinert anzuliefern. Der Platz, der über Nacht geschlossen ist, steht **nur für pflanzliche Grünabfälle** zur Verfügung.

Das rechts beim Eingang abgelagerte Häckselgut kann bei Bedarf mitgenommen werden.

Abgasmessung

-Mitteilung des Schornsteinfegers, Herrn Zieris-

Zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen und zur Einsparung von Energie schreibt die Verordnung über Kleinf Feuerungsanlagen eine jährlich wiederkehrende Abgasmessung durch den Bezirksschornsteinfegermeister vor.

Diese Messung wird im August/September 2008 durchgeführt. Falls der genannte Termin nicht akzeptiert werden kann, wird um rechtzeitige Mitteilung gebeten.

(Tel.: 07243 69984, Hans Udo Zieris, Waldbronn).

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Neue Radwanderkarte aufgelegt:

Radeln im PAMINA-Raum: Die 29 schönsten Touren

Kreis Karlsruhe. Wie der EURODISTRICT REGIO PAMINA mitteilt, gibt es eine neue Radwanderkarte mit 29 ausgewählten Touren im PAMINA-Raum. Darauf weist das Landratsamt Karlsruhe aktuelle hin. Der PAMINA-Raum bietet mit seinen gut ausgebauten Radwegen ideale Voraussetzung für landschaftlich und kulturell

reizvolle Radwandertouren, die oft auch die Landesgrenzen queren. Was bislang gefehlt hat, ist eine grenzübergreifende Übersicht mit den schönsten Radwegen für das Gebiet Südpfalz, Nordelsass, Mittlerer Oberrhein. Diesen Wunsch erfüllt künftig die neue Karte „Radeln im PAMINA-Raum: Die 29 schönsten Touren“. Die Auswahl hat der EURODISTRICT REGIO PAMINA gemeinsam mit der Touristik Gemeinschaft Vis-à-vis und weiteren Partnern zusammengestellt. Die Herausgeber danken der Europäischen Union, die das Projekt im Rahmen des Förderprogramms INTERREG IIIA PAMINA finanziell unterstützt hat.

In der neuen PAMINA-Radkarte sind die reizvollsten der grenzüberschreitend angelegten oder kombinierbaren Radwege im PAMINA-Raum mit Routensymbolen dargestellt. Auf der Kartenrückseite gibt es in deutscher und französischer Sprache Erläuterungen und Informationen zu den einzelnen Routen. Hier erfahren die Radler zum Beispiel, wie lang die Strecken sind und deren Schwierigkeitsgrade, welche Sehenswürdigkeiten sie passieren oder wo sie weitere Auskünfte bekommen können. Ergänzend zur Druckversion soll es in Kürze ein neues Internetangebot geben. Darin finden Interessierte weitere Toureninformationen und Serviceleistungen.

Die Karte ist kostenlos beim Informationsbüro VIS-A-VIS auf der Zollplattform am Bienwald, D-76779 Scheibhardt erhältlich. Gegen Einsendung von Briefmarken im Wert von 1,45 EURO wird die Karte gerne auch auf dem Postweg zugestellt. Ab September liegt sie außerdem in den meisten Tourismusbüros im PAMINA-Raum aus. Die Erstauflage zählt 225.000 Exemplare.

Im Übrigen gibt es die PAMINA-Radwegkarte gratis auch für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der TOUR DE PAMINA, die vom 15. bis 17. August 2008 stattfindet. Gleiches gilt für den Radelaktionstag „Radeln ohne Grenzen“, den der EURODISTRICT REGIO PAMINA am 14. September 2008 bereits zum 15. Mal veranstaltet.

Kindergärten

Richtigstellung

Ab Beginn des Kindergartenjahres 2008/2009 gelten folgende Gebühren und Öffnungszeiten:

➤ Die Monatsgebühren gelten für 11 Monate.

zusätzlich im Evangelischen Kindergarten

	Regelkindergarten	Verlängerte Öffnungszeiten
	01.09.2008	01.09.2008
1. Kind	79,00 €	95,00 €
2. Kind	42,00 €	48,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei €	frei

Kinder unter 3 Jahren

1. Kind	125,00 €	151,00 €
2. Kind	75,00 €	79,00 €
3. und jede weiter Kind	frei	frei

	ab 01.09.08
Ganztagsbetreuung I	
1. Kind	164,00 €
2. Kind	87,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei
Ganztagsbetreuung II	
1. Kind	129,00 €
2. Kind	69,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei

Kommunale Kindertagesstätte St. Martin

Modul 1	Modul 2	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 4
---------	---------	---------	---------	---------	---------

	Vormittagsmodul	Vormittagsmodul mit Mittagessen an 5 Tagen	Vormittagsmodul mit Mittagessen an 3 Tagen	Nachmittagsmodul	Ganztagsbetreuung mit Mittagessen an 5 Tagen	Ganztagsbetreuung mit Mittagessen an 3 Tagen
	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08
1. Kind	95,00 €	129,00 €	 	 	164,00 €	
2. Kind	48,00 €	69,00 €	 	 	87,00 €	
Kinder unter 3 Jahren	151,00 €	206,00 €	124,00 €	110,00 €	262,00 €	157,00 €
Kinder von 1-2 Jahren	190,00 €	258,00 €	154,00 €	138,00 €	328,00 €	196,00 €

➤ Der Preis für das Mittagessen wird separat berechnet.

Öffnungszeiten der Kindergärten in Malsch:

Kath. Kindergarten „Konrad-Reichert“ Malsch

Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo., Die u. Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.15 - 13.45 Uhr

Leiterin: Frau Lioba Grässer, Tel. 07246 6636

Kindergarten „Am Festplatz“ Malsch

Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo. - Mi.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

Leiterin: Frau Claudia Schroff, Tel. 07246 8861

Kommunale Kindertagesstätte „St. Martin“ Malsch

Öffnungszeiten:

M 1	Mo. - Fr.	07.00 - 13.30 Uhr
M 2	wahlweise	07.00 - 14.30 Uhr
	3/5 Tg.	
M 3	Mo. + Fr.	13.00 - 17.30 Uhr
M 4	wahlweise	07.00 - 17.30 Uhr
	3/5 Tg.	

Leiterin: Frau Eva Zehe, Tel. 07246 6196

„Evangelischer Kindergarten“ Malsch

Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo. - Mi.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.00 - 13.30 Uhr
GT I	Mo. - Fr.	07.00 - 17.30 Uhr
GT II	Mo.-Fr.	07.00 - 14.30 Uhr

Leiterin: Frau Elke Lutz, Tel. 07246 8109

Öffnungszeiten der Kindergärten in den Ortsteilen:

Kindergarten Keschdenest“ Sulzbach

Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Di., Mi., Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

Leiterin: Frau Sieglinde Rübels-Hasenfuß Tel. 07246 8894

Kath. Kindergarten „Regenbogen“ Völkersbach

Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	08.00 - 13.00 Uhr
	Mo., Mi., Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

Leiterin: Frau Barbara Kübler-Daub Tel. 07204 336

Kindergarten „Zauberwald“ Waldprechtsweier

Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo., Die., Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

Leiterin: Frau Claudia Müller Tel. 07246 1057



Ein Jahr geht zu Ende ...

Seit einem Jahr begleiten wir unsere 21 Schulabgänger/innen und bereiten sie auf ein weiteres Ereignis in ihrem Leben vor:

„**der Eintritt in die Schule**“, steht jetzt kurz bevor und unsere Kids sind aufgeregt, unruhig und noch unwissend, was alles auf sie zu kommen wird. Zu Beginn von diesem Kindergartenjahr war dieses Ereignis auch noch für unsere Kindergarteneltern weit, weit weg. Mittlerweile haben sie bei uns im Kindergarten für ihre Kinder wunderschöne Schultüten gebastelt und überreicht. Und nun, stehen **die Sommerferien vor der Tür**. Wir möchten Ihnen gerne ein kurzes Feedback darüber geben, was unsere Kids zu diesem Thema zu sagen haben, beginnen wir, mit dem Ausflug nach Mannheim in den Luisenpark. Der Treffpunkt war morgens um 7.00 Uhr am Malscher Bahnhof:

„Oh nee, so früh, da ist es ja noch ganz dunkelschwarz draußen, da fährt doch noch kein Zug, ...die Schule beginnt auch so früh, aber nicht im ersten Jahr, ...boah, isch der Park aba groß, do geh i nimma weg, ... (im Schmetterlingshaus) warum darf man die denn nicht anfassen?, ...“



Auf der Rückfahrt war dann ziemliche Stille im Zug angesagt und unsere Kids haben sicherlich süß geträumt. Ein weiteres Highlight war die Übernachtung. Abends um 18.00 Uhr kamen glückliche kleine Kinder und schleppende große Erwachsene. Unglaublich, was manch ein Kind so alles dabei hatte. Das Abschiedsgeschenk unserer Schulkinder ist in diesem Jahr eine Grillpfanne, die wir natürlich sofort eingeweiht haben und zwar mit Würstchen am Stock grillen. Eine super Idee, von Euch, liebe Kinder und Eltern, herzlichen Dank dafür. Nach dem Schmausen sind wir dann auf den Spuren von Ritter Kunibert durch Malsch gezogen. Als Abschluss haben wir noch Eis gegessen. Gegen 21.00 Uhr waren wir wieder im Kindergarten, „ ...endlich sind wir wieder da, ich bin hundemüde und will ins Bett, ...ja, daheim wäre ich jetzt schon im Bett.“ Aber, es war noch viel zu früh, um schlafen zu gehen und außerdem war es noch nicht mal dunkel. Also haben unsere Kids im Garten nach verborgenen Schätzen von Ritter Kunibert gesucht, und ratz fatz, waren wieder alle hell wach! Zu später Stunde, als es dann richtig dunkel war, sind wir mit unseren Kindern ein weiteres Mal los gezogen, mit Taschenlampen bewaffnet, haben wir Malsch im Dunkeln erobert und sogar wieder unseren Kindergarten gefunden. Müde, erschöpft und glücklich wäre so manch ein Kind gerne einfach in den Schlafsack gefallen und hätte süß geträumt, wäre da nicht noch die all abendliche Wasch - Prozedur gewesen, die hat unsere Kids

nämlich wieder wach gemacht. Da half nur noch eine „Grusel – Gute Nacht – Geschichte“ damit auch das letzte Kind zur Ruhe kam.



Am nächsten Morgen, kurz nach 6.00 Uhr, war es mit der Nachtruhe schon wieder vorbei. Wir haben gemeinsam gefrühstückt, die Schlafsäcke gepackt und über die Ereignisse der letzten Nacht gesprochen. Nachdem die Kinder ihr Abschiedsgeschenk bekommen haben, wurden sie gegen 11.00 Uhr von ihren Eltern abgeholt.

Kurz vor Ende der Kindergartenzeit hat uns noch Herr Kronimus besucht und zwar, mir einem Krankenwagen, der plötzlich im Hof stand, „da steht ein rot-weißes Auto im Hof, ...und, liegt auch jemand drin?, ...bleibt das jetzt immer bei uns?“ Nein natürlich nicht. Die Besichtigung hat unseren Kindern viel Spaß bereitet und Herr Kronimus hat viel über den Krankenwagen erzählt, „der sieht ja so aus wie unser Wohnwagen, nur das er keine Tische hat und er ist nicht so schön bunt.“ Ein herzliches Dankeschön, an Sie, Herr Kronimus, dass Sie sich die Zeit für uns genommen haben. Frau Lorenz und Frau Kastner haben Erdbeermarmelade gekocht und Brötchen gebacken, auch das hat unseren Kindern sehr viel Spaß gemacht.

Ein weiteres herzliches Dankeschön geht an Frau Wehr-Schwander, die seit Beginn des Kindergartenjahres einmal in der Woche zu unseren Kids gekommen ist, um mit ihnen zu arbeiten.

Das Kindergartenjahr geht nun zu Ende und wir wünschen unseren Vorschülern sonnige Sommerferien und viel Spaß in der Schule,



Eure Erzieherinnen vom kath. Kiga Konrad-Reichert

Schulen im Umkreis

Abendgymnasium Landkreis Rastatt

Das Abendgymnasium eröffnet begabten jungen Leuten die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg innerhalb von 3 Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Bewerber und Bewerberinnen müssen mindestens 19 Jahre alt sein und den Realschulabschluss bzw. einen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen können. Ferner müssen sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. über eine dreijährige Berufstätigkeit verfügen. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr, Versorgung einer Familie werden angerechnet. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 08. September 2008.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Abendgymnasiums, Frau OStR Irene Schönknecht, Tel. 07222 381-3507, montags von 16.30 - 17.30 Uhr.

Anmeldeunterlagen sind über die VHS-Geschäftsstelle, Engelstr. 37, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich.

Abendrealschule Landkreis Rastatt

Die Abendrealschule bietet jungen Leuten die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren die Mittlere Reife zu erlangen. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 08. September 2008.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Abendrealschule Frau Marianne Laux, , Tel. 07222 381-3507, dienstags von 16.00 - 17.30 Uhr.

Anmeldeunterlagen sind über die VHS-Geschäftsstelle, Engelstr. 37, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich.

Volkshochschule

Leitung: Andrea Heinen

Sézanner Str. 22, 76316 Malsch

Tel/Fax (07246) 67 26

**Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00**

Auch die vhs braucht eine Auszeit!

Während der Sommerferien sind unsere Sprechzeiten nicht immer besetzt.

Der Anrufbeantworter, E-mail und Internet stehen Ihnen aber immer zur Verfügung und werden regelmäßig abgehört und gelesen!

Sie können sich also auf diesem Wege immer für einen Kurs anmelden.

Bitte hinterlassen Sie unbedingt Ihre Telefonnummer, damit ich Sie bei Rückfragen erreichen kann.

Vielen Dank!

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

Ansonsten steht Ihnen unser

Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!

Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de

Besuchen Sie unsere Website

Aktuelle Infos auch für den gesamten vhs-Landkreis

Finden Sie unter: www.vhs-karlsruhe-land.de

Konto: Volkshochschule Malsch

Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir eine neue PC-Software, die uns erhebliche Vereinfachungen und eine weit höhere Effizienz bei Planung, Organisation und Gebühreneinzug ermöglicht und damit auch für Sie Vorteile bringen wird. Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können.

Bitte beachten Sie: Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt. Wir werden daher zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergeben!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Universität Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule
Entnehmen Sie die Veranstaltungen dieser Rubrik unserem Vhs-Programmheft.

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres
Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an – bei vielen Kursen ist auch ein späterer
Einstieg möglich!**

Gitarrenunterricht für Anfänger

**Hätte auch Sie/Ihr Kind Interesse an einem Gitarrenkurs für Anfänger ab dem Herbstsemester 2008? Die
Kurskosten für 10x60 Min bei 7 TN betragen 56 € (Teilnahme nur mit Instrument möglich)**

Bei Interesse bitte melden bei der vhs Außenstelle

Das erste Semester 2008 ist zuende und ich wünsche allen eine erholsam Ferien und Urlaubszeit!

**Unser neues Semesterprogramm 2008/2 Herbst-Winter liegt aus-
Erstmals in neuer, erweiterter Form mit allen sechzehn Außenstellen in einem Heft! Natürlich ein neues
Lesegefühl, aber sicher auch eine Anregung „über die Grenzen“ unserer Außenstelle Veranstaltungen
zu entdecken.**

Eine starke Basis für Ihre Weiterbildung

Die Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V. wird zum Start des neuen Semesters (ab September 2008) eine
Gebührenanpassung vornehmen. Ein wichtiger Schritt, der die Leistungsfähigkeit unseres Bildungsnetzwerks für
die hohe Kursqualität auch in Zukunft sichert. Die wirtschaftlich notwendige Maßnahme bildet die Grundlage für
das hochwertige und auch weiterhin günstige Bildungsangebot der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V.

Die Gebührenanpassung kommt im Solidarsystem der Volkshochschule allen Beteiligten zu Gute. Die vhs-
Außenstellenleitungen erhalten mehr Handlungsspielraum bei der Kursgestaltung. Den vhs-Kursleiter/innen bietet
die Anpassung eine leistungsgerechte Vergütung. Die vhs-Kursteilnehmer/innen profitieren auch in Zukunft von
dem hohen Qualitätsstandard unserer Kurse.

Mit dem Ende der Staffelpreise und der Einführung von garantierten Kurs-Festpreisen erhalten alle
Teilnehmer/innen von Anfang an eine transparente Kosten-/Nutzen-Information. Ein verbessertes und erweitertes
Programmangebot greift noch umfangreicher und intensiver die vielseitigen Anforderungen und Interessen unserer
Kursteilnehmer/innen auf.

Die Gründe für die Anpassung liegen auf der Hand. So wurde seit vier Jahren keine Anpassung der Gebühren
durchgeführt. Die vhs-Kursleiter/innen arbeiten seit über sechs Jahren zu den gleichen Honorarsätzen und auch
die vhs-Außenstelleleiter/innen erhielten für Ihr Engagement vor Ort über viele Jahre keine signifikante Erhöhung.
Hinzu kommt die kontinuierliche Streichung von Landeszuschüssen in den vergangenen Jahren. Mit der
Gebührenanpassung legen wir daher heute das Fundament für die sichere Zukunft der Volkshochschule im
Landkreis Karlsruhe e.V. und bitten für diese Maßnahme um Ihr Verständnis.

Sicher sind Ihnen auch die neue regionale Gliederung und die attraktive Gestaltung unseres Programmhefts
aufgefallen. Wir wollen damit Synergieeffekte schaffen und gleichzeitig die regionalen Eigenheiten beibehalten.
In Ihrem Regionalprogramm ab Seite 19 erwarten Sie Angebote, die überzeugen. Und wir sind sicher, Sie
werden sagen: „Genau mein Kurs!“

PAMINA

Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte
unserem Programmheft.

Besondere Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile

Tel.-Nr. 07243 13140 AWO-Sozialstation Ettlingen

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.

- Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch, Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150,** angefordert werden.

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen Tel: 07243 215305

psb-ettlingen@agj-freiburg.de

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Dienstag: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr,

Donnerstag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Freitag: 9 – 12 u. 13 – 15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL

Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

Der Stammtisch macht Sommerpause.

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Wagenburg“ (Nebenzimmer)

Karlsbad-Langensteinbach **(beim Sportzentrum) Jahnstraße 65.**

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434

post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl.Soz.-Päd.Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasen Ausgang.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Gruppengespräche: Di.-Fr. 19.00 – 20.00 Uhr, Do. zusätzlich 14.00 – 17.00 Uhr

Spielergruppe Mi. ab 19.00 Uhr, Information und Erstkontakt: Do. 19.00 – 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggensturmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Das Büro der Nachbarschaftshilfe ist vom 4. August bis 5. September 2008 nicht besetzt, wir bitten um Beachtung.

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

Ehrenamtlicher Einkaufsservice

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich?

Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.

Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc.fällt zu schwer?

Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir kostenlos.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 www-drk-malsch.de

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Muggensturmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424
info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie`s Pflegedienst

Pflege mit Herz

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

- TÜV zertifiziert
- qualifizierte Beratung

- ausschließlich Fachkräfte - 24 Std. Erreichbarkeit
Vertragspartner aller Kassen
E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch
Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de
Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung
Neu: jetzt auch in Völkersbach
Sprechzeiten: Die. und Fr. 13.00 – 15.00 Uhr, Tel. und Fax 07204 947745

O P T I M A – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen.

Rufen Sie an Tel. 07246 945994

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub

Angehörigengruppe

Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe

Telefon 0721 912150

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder

Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen

Telefon 0721 859173

Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter www.malsch.de/bürgerdienste herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246 707420 oder per E-Mail an hildegard.jung@malsch.de. Telefonische Informationen zum angebotenen Sortiment sowie zu den Leihgebühren geben Frau Yener (Durchwahl 707310) oder Frau Jung (Durchwahl 707115).

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246-2371 gerne zur Verfügung.

Katholische Öffentliche Bücherei Malsch Muggensturmer Str. 6

Geöffnet: Donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

Öffnungszeiten in den Sommerferien 2008

Am Donnerstag 7., 14. und 21. August 2008 ist die Bücherei geschlossen.
Ab Donnerstag, 28. August sind die Büchereimitarbeiterinnen wieder für Sie da.
Bitte denken Sie daran, sich rechtzeitig mit Urlaubslektüre zu versorgen.

Kultur-Kalender Malsch 2008

August 2008

16. + 17.08.	Fischerfest des Angelsportverein Malsch am Tankgraben
--------------	---

Sonstiges

Der Ortsverband informiert:

Kirchliche Träger müssen Bedürftige in Heime aufnehmen

Auch kirchliche Träger von Pflegeeinrichtungen müssen eine gesetzliche Pflicht zur Aufnahme sozial bedürftiger Menschen akzeptieren. Dies entschied unlängst das Bundesverfassungsgericht und wies damit die Beschwerde einer zur Caritas gehörenden Betreibergesellschaft dreier Altenpflegeeinrichtungen zurück. Die Klägerin hatte sich gegen die Verpflichtung gewandt, eine bestimmte Anzahl an Heimplätzen mit sozial bedürftigen Menschen zu belegen. Dies hatte das Bundesverfassungsgericht in seinem Beschluss vom 17. Oktober 2007 Az.: 2 BvR 1095 anders gesehen.

Gesetzentwurf kann unerlaubte Werbeanrufe nicht abschaffen

Verbraucherzentrale mahnt Telefonwerbung ab

Stuttgart, 14.08.2008 – Unerwünschte Telefonwerbung ist gegenwärtig eine der größten Belästigungen für Verbraucher. Aufgrund des von der Bundesregierung kürzlich beschlossenen Gesetzesentwurfs soll der Verbraucher besser vor unerlaubten Telefonwerbung geschützt werden. Die Verbraucherzentrale wird weiterhin gegen unerwünschte Werbeanrufe vorgehen. Denn auch der Gesetzesentwurf kann sie nicht verhindern.

Seit Anfang des Jahres hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg rund 40 Abmahnverfahren wegen wettbewerbswidriger Telefonwerbung eingeleitet. „In einigen Fällen wurden von den betroffenen Unternehmen bereits außergerichtliche Unterlassungserklärungen abgegeben, andere werden von uns derzeit noch gerichtlich verfolgt“, so Dunja Richter, Juristin der Verbraucherzentrale. Das nun beschlossene Gesetz gegen unerlaubte Telefonwerbung wird voraussichtlich Anfang 2009 in Kraft treten und soll das Vorgehen unseriöser Unternehmen erschweren. So dürfen am Telefon werbende Firmen ihre Rufnummer nicht mehr unterdrücken und müssen bei Verstoß gegen das bestehende Verbot der unerlaubten Telefonwerbung mit hohen Geldbußen der Bundesnetzagentur rechnen. Für die Abmahnfähigkeit der Verbraucherzentrale sollen Angerufene darauf achten, sich Datum, Uhrzeit, Name des Anrufers und des Unternehmens sowie den Grund des Anrufs und eventuelle Rufnummernunterdrückung zu notieren. Denn die Verbraucherzentrale kann nur anhand konkret dokumentierter Fälle gegen wettbewerbswidrige Anrufer vorgehen.

Mit dem beschlossenen Gesetzesentwurf wird das Widerrufsrecht bei Telefonverträgen auf die Lieferung von Zeitschriften und Glücksspiele ausgedehnt. Allerdings hält die Verbraucherzentrale diese Ausweitung des Widerrufsrechts nicht für ausreichend, da Angerufene immer wieder Vertragsbestätigungen nach Werbetelefonaten bekommen. Verträge, die bei Anruf des Anbieters zustande kommen, sollten daher grundsätzlich erst nach schriftlicher Bestätigung des Verbrauchers wirksam werden. Nur so entlastet man die durch Anrufe ohnehin in ihrer Privatsphäre Belästigten von der Verantwortung, untergeschobene Vereinbarungen auch noch aufwändig per Einschreiben widerrufen zu müssen.

Gasversorgung Malsch-Durmernheim

[FixGas 2010 - neues Fixpreisangebot der GVMD](#)

Erdgaspreisänderung zum 1. Oktober 2008

Der Erdgaspreis in Durmersheim und Malsch muss zum 1. Oktober aufgrund stark gestiegener Bezugspreise erhöht werden. Gleichzeitig startet die Gasversorgung Malsch-Durmernheim (GVMD) mit einem neuen Fixpreis-Produkt, das den Erdgaskunden eine Preisgarantie bis Ende 2010 gewährt.

Der Ölpreis, an den die Erdgaspreise der deutschen Importeure mit den ausländischen Gasproduzenten vertraglich gekoppelt sind, hat einen rasanten Höhenflug hinter sich. Wurde im Mai 2008 noch von einem durchschnittlichen Preis für leichtes Heizöl in Höhe von 60 Euro pro Hektoliter ausgegangen, zeigt sich zwischenzeitlich, dass der Preis ab 1. Oktober 2008 bei etwa 75 Euro für einen Hektoliter liegen wird. Der Preis für leichtes Heizöl ist maßgeblich für die Erdgasbezugspreise. Die Gaspreiserhöhung verursacht beim klassischen Haushalt mit drei Personen und einem Jahresverbrauch an Gas von 20.000 Kilowattstunden monatliche Mehrkosten von rund 18 Euro. Das bedeutet eine Steigerung um 16 Prozent.

Für Kunden, die langfristig kalkulieren und lieber auf Nummer sicher gehen wollen, bietet die GVMD daher den **FixGas 2010**-Vertrag an – zusätzlich zu den bestehenden Produkten.

Das bedeutet: Kunden müssen im nächsten und auch im übernächsten Jahr keine weiteren Preisanhebungen befürchten - bis 31. Dezember 2010. Dabei ist es egal, wie hoch die Preise für Primärenergie noch klettern werden. Diese Sicherheit kostet den bereits erwähnten Durchschnittshaushalt zusätzlich 0,25 Cent netto pro Kilowattstunde beziehungsweise fünf Euro pro Monat. Der jährliche Grundpreis wird sich nicht verändern. Allerdings: Bei einem Preisverfall am Energiemarkt bleibt der Fixpreis über die vertragliche Dauer bestehen und damit kann der Erdgas-Grundversorgungstarif der GVMD möglicherweise günstiger sein.

Wie bei bisherigen Preisänderungen können die Kunden der GVMD ihre Gaszähler am 30. September 2008 ablesen und bis 16. Oktober 2008 der GVMD mitteilen. Bei nicht gemeldeten Zählerständen werden die Verbräuche rechnerisch unter Berücksichtigung von jahreszeitlich bedingten Verbrauchsschwankungen ermittelt.

Infos zu „**FixGas 2010**“ gibt es unter der Homepage der Stadtwerke www.sw-ettlingen.de. Hier finden Interessierte unter „spar´s dir“ auch viele Tipps und Informationen zum Thema Energie sparen im Haus. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 0 72 43 / 1 01-02.

GASVERSORGUNG

Erdgaspreise ab 1. Oktober 2008

Die Gasversorgung Malsch-Durmrsheim GmbH (GVMD) bietet Ihren Kunden auf Grundlage der jeweiligen .Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (Gas-GW) Erdgas zu nachstehenden Preisen an.

Grundversorgung

Verbrauchs- gruppe	für Jahres- verbrauch	Preisbestandteile	netto	netto	brutto	Einheit
				(inklusi ve Erdgas steuer)	(gerun- det)	
mini	bis 2.397 kWh	Verbrauchspreis	8,79	9,34	11,11	Cent/kWh
		Verrechnungspreis	18,40		21,90	«Jahr
medium	ab 2.398 kWh	Verbrauchspreis	5,47	6,02	7,16	Cent/kWh
		Leistungspreis	79,60		94,72	©Jahr
		Verrechnungspreis	18,40		21,90	©Jahr
premium	ab 33.889 kWh	Verbrauchspreis	5,11	5,66	6,74	Cent/kWh
		Leistungspreis	201,60		239,90	»Jahr
		Verrechnungspreis	18,40		21,90	©Jahr
magnum	ab 63 001 kWh	Verbrauchspreis	5,43	5,98	7,12	Cent/kWh
		Verrechnungspreis	18,40		21,90	©Jahr

Die Erdgassteuer beträgt derzeit 0,55 Cent/kWh. Die Bruttopreise (gerundet) beinhalten zusätzlich die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe (derzeit 19 %). Die vorgenannten Bruttopreise lösen die seit 01.07.2008 geltenden bisherigen Bruttopreise ab.

Allgemeine Hinweise

Bedarfsart

Die vorgenannten Erdgaspreise gelten sowohl für Haushalts- als auch Gewerbekunden.

Preisbestandteile

Verbrauchspreis: Preis pro verbrauchter Kilowattstunde Erdgas
 Leistungspreis: Pauschale pro Abnahmestelle und Jahr für die bereitgestellte Leistung
 Verrechnungspreis: Pauschale für Zähler, Abrechnung und Inkasso

Bestabrechnung

Bei der Abrechnung ermitteln die GVMD innerhalb der Verbrauchsgruppen *mini*, *medium* und *premium* die jeweils preisgünstigste Variante.

Mindestpreis

Ab einem Verbrauch von 63.001 kWh/Jahr gilt Preisgruppe *magnum*. Der Verbrauchspreis der Preisgruppe *magnum* ist ein Mindestpreis und kommt zur Anwendung, wenn der Durchschnittspreis aus Verbrauchspreis und Leistungspreis der Preisgruppe *premium* den Mindestpreis unterschreitet. Darin enthalten ist ein verbrauchsabhängiger Leistungspreis.

Ersatzversorgung

Die Preise der Grundversorgung gelten bis auf weiteres auch für eine eventuelle Ersatzversorgung.

Konzessionsabgabe

Im Gaspreis ist das für die Benutzung öffentlicher Verkehrswege zur Verlegung und zum Betrieb der Leitungen an die Gemeinden Maisch bzw. Durmersheim zu zahlende Entgelt (Konzessionsabgabe) enthalten. Das Entgelt beträgt für die Gaslieferung: 0,61 Cent/kWh für Kochen und Wannwasser, 0,22 Cent/kWh für sonstige Tariflieferungen, 0,03 Cent/kWh für Sonderverträge.

Thermische Abrechnung von Erdgas

Die gelieferten Erdgasmengen werden in Kubikmetern (m³) gemessen und durch Multiplikation mit dem Verrechnungsbrennwert in die verbrauchte Wärmemenge in Kilowattstunden (kWh) umgerechnet. Eine kWh-Gas und eine kWh-Strom haben eine unterschiedliche Nutzenergie. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Wirkungsgrade beim Verbrauch des Gases und des Umstandes, dass Gas im Gegensatz zum Strom auf der Grundlage des Brennwertes gemessen wird, benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge bei Einsatz von Gas je nach Art der Verwendung und Größe des Gerätes das bis zu 1,35-fache an Kilowattstunden im Vergleich zum Strom.

Der Abrechnungsbrennwert wird nach der technischen Vorschrift G 685 des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches aus dem mittleren Einspeisebrennwert H₂, unter Berücksichtigung folgender physikalischer Zustandsgrößen und Berechnungsformeln ermittelt:

Höhenzone Malsch, Durmersheim		
mittlere Höhe = 122 m	P₀ = 1001 * mbar	Z = 0,957
Abrechnungs-brennwert	10.66 kWh/m³	
Normtemperatur	T_n = 273,15' Kelvin	= 0 'Celsius
Frosttemperatur	T = 288,15 'Kelvin	= 15 'Celsius
Effektivdruck am Normdruck	P* = 22 P_n = 1013,25	

Luftdruck Höhenzone (P.M.) P₀* = 1016-0,12xmittlere Höhe

Mittlerer Einspeisebrennwert im Kalenderjahr 2007 = 11,200 kWh/m³

Zustandszahl (Z) Z= $\frac{T_n}{T} \cdot \frac{P^*}{P_0} + P_{0,2}$

Der Abrechnungsbrennwert ergibt sich durch Multiplikation des mittleren Einspeisebrennwertes mit der Zustandszahl (Z). Wegen des Geringfügigkeitstoleranzbandes (Veränderung s 1 %) wurde der jeweilige Vorjahreswert beibehalten.

Beratungsangebot

Auf Wunsch beraten wir Sie über diese Tarif Varianten gerne näher. Sie erreichen uns unter der unten genannten Telefonnummer.

Gasversorgung Malsch-Durmertsheim GmbH

Hertzstraße 33
76275 Ettlingen
Tel.: 0 7243/101-02
Fax: 0 7243/101-617
www.sw-ettlingen.de

Ansprechpartner

Herr Laubenstein
Tel.: 0 72 43 / 1 01 - 644
Fax: 0 72 43/1 01-617
E-Mail: info@gvmd.de

Veranstaltungen

Vortrag im Naturkundemuseum Karlsruhe

Das Naturkundemuseum lädt ein zu einem ganz besonderen Vortrag im Rahmen der Sonderausstellung „Urmenschen – eine Spurensuche“:

Dienstag, 2.9.2008, 18.30 Uhr

„Afrika – Wiege der Menschheit – Chancen für ein neues afrikanisches Geschichtsverständnis“
von Prof. Dr. Friedemann Schrenk, Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt

Eintritt frei

Mit Friedemann Schrenk kommt einer der weltweit führenden Urmenschenforscher in das Naturkundemuseum Karlsruhe. Neben seiner erfolgreichen Forschungsarbeit hat er auch immer wieder bewiesen, dass es ihm gelingt, die Entwicklungsgeschichte des Menschen auf spannende und gleichzeitig informative Weise zu erklären, wofür er mit dem DFG-Communicator-Preis 2006 ausgezeichnet wurde.

Schrenk ist Professor für Paläobiologie der Wirbeltiere (Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main) und Leiter der Abteilung Paläoanthropologie des Forschungsinstituts Senckenberg. Seine Forschungsgebiete sind Paläoanthropologie und Paläoökologie Afrikas und der Ursprung und die Ausbreitung der Gattung Homo. Seine zahlreichen Forschungsreisen führten ihn nach Malawi, Tansania, Kenia und Uganda.

In seinem Vortrag erläutert Schrenk die neuesten Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund des heutigen Afrika. Seiner Ansicht nach ergeben sich aus den Forschungsergebnissen Chancen für ein neues afrikanisches Geschichtsverständnis. So wurde im Kultur- und Museumszentrum Karonga, Nord-Malawi, ein Programm zum Regionalen Lernen etabliert, das sich auf die eigene Region, deren Lebenswelt und Kultur in Geschichte und Gegenwart bezieht, oft mit Bezug zu paläontologischen Grabungen. Es zeigt sich, dass die Wiege der Menschheit zunehmend ein wichtiges neues Element im Selbstverständnis der afrikanischen Mitmenschen einnimmt.

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen